

# Schönheitskur für eine Terrasse

«Wir arbeiten seit einigen Jahren mit dem Unternehmen Wetzol Gartenbau zusammen», erzählt Armin Meier von der Eggstein Holz AG aus Luzern. Sein Unternehmen hat die Gartenspezialisten aus dem Aargau intensiv geschult, damit diese bei der Planung ihre Kundschaft in Sachen Holz kompetent zu beraten vermögen. «Das war zwar aufwändig, aber wir können so immer wieder Aufträge generieren», berichtet Meier. Zum Beispiel den Auftrag einer Dietiker Bauherrschaft, die ihren bestehenden Terrassenboden aus Beton mit Holz verkleiden wollte. Bedingung war, dass beim Boden keine Wartung notwendig wurde, deshalb blieb die gewählte Holzart Sipo Mahagoni unbehandelt.

## Möglichst wenig Aufwand

«Abbürsten muss man das Holz schon», so Meier, «aber Beton muss man ja auch fegen und kächern. Ganz ohne Putzen kommt kein Boden aus. Aber das jährliche Einölen entfällt.» Sipo Mahagoni wird von den Partnern Wetzol Gartenbau und Eggstein Holz für den Aussenbereich immer wieder gewählt, weil dieses Holz im Gegensatz zu anderen Holzarten mit einer angenehmen Haptik verwittert. Es gibt kaum Risse, sodass die Dielen auch nach Jahren noch barfuss betreten werden können.

Im Gegensatz zu WPC können die Vollholzdielen ohne Neigung montiert werden. Korrekt waagrecht ausnivellierte Unterkonstruktionslatten sorgen für den fachgerechten Aufbau und dessen Unterlüftung. Es gilt, dass die Unterkonstruktion aus gleichem oder gleichwertigem Holz bestehen muss, weshalb auch die Unterkonstruktion aus Sipo Mahagoni ausgeführt wurde. Der Achsabstand sollte maximal 50 Zentimeter betragen.



Funktionell, aber nicht schön: die Terrasse vor dem Umbau.

Foto: Wetzol Gartenbau und Eggstein Holz



Die neue Terrasse mit Holzbelag.

Foto: Wetzol Gartenbau und Eggstein Holz



Neu geht es mit Holz hoch hinaus.

Foto: Wetzol Gartenbau und Eggstein Holz

Die Terrassendielen sind 115 Millimeter breit und als normaler Terrassenbelag montiert. Die Fugenbildung mit sechs bis acht Millimetern bringt das Wasser in den Untergrund. Die Dielen wurden glatt gehobelt, die Kanten leicht gerundet. Ebenfalls neu eingekleidet wurde eine Trep-

pe, die jetzt in neuer Eleganz erstrahlt, passend zum in Form gebrachten Garten.

Das verbaute Holz – 100 Quadratmeter – wurde von der Firma Balteschwiler AG geliefert, Projektleiter war Reto Schneider.

SUSANNA VANEK

## EDITORIAL



«Nur bitte nichts Grosses», soll Peter Niemz, Professor für Holzphysik an der ETH Zürich, seinen Nachfolger Ingo Burgert

gebeten haben, als es um seine Verabschiedung ging. Burgert ging darauf nicht ein und würdigte seinen Vorgänger mit einem Abschiedskolloquium, zu dem Holzfachleute aus vielen europäischen Universitäten anreisten. Dies unterstreicht die Bedeutung von Peter Niemz, der, das sei ebenfalls erwähnt, Beirat der Schweizer Holzzeitung ist. Es sagt aber noch nicht viel über die Bedeutung des Faches Holz an der ETH Zürich aus. Blickt man in der Geschichte zurück, dann kann man feststellen, dass in der Vergangenheit jeweils mehrere Professoren über Holz dozierten. Dann wurde das Fach Forstwissenschaften gestrichen.

Niemz fand bei seinem Stellenantritt nicht nur bescheidene Mittel vor, sondern auch eine nur rudimentäre Laboreinrichtung – und das im reichen Zürich. Das Wirken von Niemz hat die Anliegen der Hölzigen an der ETH zweifellos gestärkt. Mit Ingo Burgert und Andrea Frangi verfügen die Hölzigen nach wie vor über engagierte Forscher auf dem Höggerberg, über Personen, die nicht nur um der Forschung willen tätig sind, sondern auch zum Nutzen der Industrie. Schön ist, dass scheidende ETH-Professoren weiter amten können. Peter Niemz wechselt an die Berner Fachhochschule Biel, Ernst Gehri forscht heute bei der Neuen Holzbau AG. Denn es bleibt noch viel zu untersuchen – gerade in Sachen Holzphysik.

SUSANNA VANEK  
CHEFREDAKTORIN

## Impressum

SCHWEIZER  
**HOLZ**  
ZEITUNG

Das unabhängige Fachmedium für die Wertschöpfungskette Holz

127. Jahrgang 2015  
www.holz-portal.ch

Herausgeber: Alexander Holzmann,  
alexander.holzmann@holzmann-medien.de

Chefredaktorin: Susanna Vanek,  
Telefon: 056 483 54 02, redaktion@s-h-z.ch

Redaktionelle Mitarbeiter:  
Bruno Hostenstein, Jessica Morof

Redaktions-Beirat: Andreas Hurst (Leitung),  
Leiter Abteilung Bachelor Holz am Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule

Volker Brombacher,  
Leiter Technologiecenter Pavatex SA

Martin Brübach, Entwicklung (F&E)  
Türenfabrik Brunegg AG

Bruno Hostenstein, Forstingenieur EPF,  
Chefredaktor Journal Suisse du Bois

Beat Lauber, Dipl. Holzbauing. FH  
Ingenieur-Büro für Holzbau

Peter Niemz, Leiter Arbeitsgruppe Holzphysik,  
ETH Zürich, Institut für Baustoffe

Bernhard Pauli, Prof. für forstliche Betriebslehre  
und Verfahrenstechnik

Paul von Rickenbach, Geschäftsführer Möbel-  
fabrik Muotathal Paul von Rickenbach AG

Reto Schneider,  
Projektleiter Innenausbaue Scherer AG

Thomas Strahm, Engineering/Verkauf  
n'H neue Holzbau AG

Verlag: Holzmann Medien Schweiz GmbH,  
Täferstrasse 14, CH-5405 Baden-Dättwil,  
Telefon 056 483 54 00, Fax 056 483 54 09,  
info@holzmann-medien.ch,  
www.holzmann-medien.ch

Anzeigenleitung: Britta Dolch (verantwortl.)  
Telefon 056 483 54 01, britta.dolch@s-h-z.ch

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 127  
vom 1. Januar 2015

Kundenservice:  
Holzmann Medien Schweiz GmbH,  
Telefon 056 483 54 18, Fax 056 483 54 19,  
abo@s-h-z.ch

Die Schweizer Holzzeitung erscheint 21 x/Jahr  
(davon 5 Doppelausgaben).

Der Bezugspreis beträgt jährlich CHF 124.00  
(inkl. Mehrwertsteuer).

Bei Bezug im Ausland zzgl. Versandkosten.  
Das Einzelheft kostet CHF 6.30  
plus Versandkosten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für  
unverlangt eingereichte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nach-  
druck, Vervielfältigungen jeder Art (z.B. auf Datenträger  
wie CD-ROM, DVD-Rom usw., die Aufnahme in  
Onlinedienste und im Internet) nur nach vorheriger  
schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen.

Druck: Binkert Buag AG,  
Baslerstrasse 15, 5080 Laufenburg

Verkaufte Auflage je Ausgabe  
1.110 Exemplare, «WEMF/SW-Beglaubigung».

Verbreitete Auflage je Ausgabe  
7.068 Exemplare (7/2013-6/2014)



Die Schweizer Holzzeitung wurde  
vom Verband SCHWEIZER MEDIEN  
für das Jahr 2015 mit dem Gütesiegel  
«Q-Publikation» ausgezeichnet.

HOLZMANN MEDIEN